

# LEBENS



# QUELL

PFARRBLATT SEELSORGERAUM THERMENLAND

Altenmarkt | Bad Blumau | Bad Loipersdorf | Bad Waltersdorf  
Burgau | Fürstenfeld | Großwilfersdorf | Hainersdorf  
Iiz | Ottendorf | Söchau

Nr. 2 | Mai 2022 | 3. Jg.

Zugestellt durch post.at



Foto: PIXABAY

# Liebe Göttliche Liebe

Diakon Michael Gruber



Eine meiner schönsten Tätigkeiten als Diakon ist die Hochzeit zweier Liebender zu feiern, dass es der schönste Tag in ihrem Leben wird. Sie wagen es mit diesem Ereignis in aller Öffentlichkeit einen gemeinsamen Weg vor Gott und der ganzen Welt zu beginnen. In einer Trauung feiert die Kirche das Sakrament der Ehe. Sie weiht diese Ehe und stellt sie besonders unter den Segen Gottes.

Im Gespräch erkläre ich den kirchlichen Ritus der Trauung und wie das Brautpaar dies sinnerfüllt gestalten kann. Es soll in dieser Feier der Grundstein für eine gelingende Ehe gelegt werden. Dabei spüre ich immer öfter das starke Bedürfnis der Liebenden nach Sicherheit und Halt. Ich versuche ihnen klarzumachen, dass die Ehe dann gelingen wird, wenn die Partner authentisch zueinander sind, sich gegenseitig nichts vormachen wollen. Es geht aber auch darum, dass zwei Menschen sich eine neue Heimat schaffen und eine gewisse Vertrautheit, wo sie sich auch vom anderen geliebt wissen und sich daher daheim fühlen können. Sie wagen es miteinander einen Weg zu gehen. Es soll die Menschen verzaubern und in ihrem Alltag die Liebe Gottes spürbar werden.

Pater Anselm Grün formuliert es einmal in einem seiner Bücher:

„*Gott selbst bricht ein in ihr Leben mit seiner Liebe, die sein größtes Geschenk an die Menschen ist. Wenn zwei Menschen Hochzeit feiern, drücken sie damit aus, dass ihr Leben vom Geheimnis göttlicher Liebe erfüllt ist.*“

Sie drücken damit aus, dass sie sich auf den Partner verlassen können. Es beginnt ein neuer Abschnitt im gemeinsamen Leben der Liebenden und das feiern sie nicht allein. Sie laden andere dazu ein mit ihnen diesen Fest- und Jubeltag zu feiern.



Damit sich das Brautpaar an diesen Tag immer wieder erinnern kann, lass ich sie die gemeinsame Hochzeitskerze mit ihren eigenen Taufkerzen entzünden. Somit bewahren sie sich die Erinnerung an diesen Tag und jedes Mal beim Entzünden, ob zu Jubiläen oder in stürmischen und turbulenten Krisenzeiten, wird das gemeinsame Versprechen ihrer gegenseitigen Liebe wieder lebendig.

Ein Sprichwort sagt: **„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!“**. So lade ich sie ein, lassen sie sich auf diesen **„Gewinn“** der Liebe ein, auf dieses göttliche Geschenk – Gott schenkt sich mir in der Liebe zum Partner, er lässt mich teilhaben an seinem göttlichen Plan! So wünsche ich Gottes

Segen, dass er ihre Liebe segnet, damit auch sie zum Segen füreinander befähigt werden und dass diese Quelle der Liebe nie versiegt, denn es ist eine göttliche Quelle, die unerschöpflich ist.

Wer jetzt Lust auf eine gemeinsame Hochzeit bekommen hat und dies auch öffentlich bekunden möchte, der kann sich jederzeit bei mir melden:



Diakon Michael Gruber

0664/88 44 73 67  
michael.gruber@graz-seckau.at

Ich freue mich,  
Ihr Diakon, Michael Gruber

**Ich** liebe

Dich

Sehr

Immer mehr ...

Bis

Der Tod

Uns scheidet

**Du** liebst

Mich

Von Herzen

Mit Schmerzen ...

Alle Tage

Deines Lebens

**Er**

Gott

Liebt

Immer

Und ewig

Dich

Und mich

Und

Alle

Menschen

*Josef Wilfling*



# Zusammenleben Zusammenleben...

...mit oder ohne Trauschein?

Wir haben drei Paaren, die sich für die kirchliche Ehe entschieden haben, die drei gleichen Fragen gestellt. Sie sind in verschiedenen Lebensphasen: Ein Ehepaar, 50 Jahre verheiratet – ein Ehepaar, 20 Jahre verheiratet – ein Brautpaar.

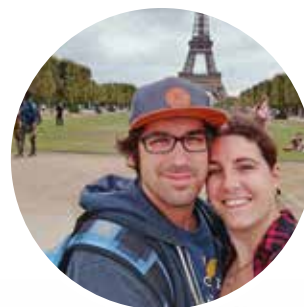
Mögen ihre Statements auch Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser  
Stärkung für Ihr persönliches Leben in den (verschiedenen) Beziehungen sein.



Agnes und Hermann Dampf, Pfarre Burgau, geheiratet am 22. Jänner 1972



Mag. Rosemarie Scharmer-Rungaldier und Peter Scharmer, 20. Ehejubiläum, Pfarre Fürstenfeld



Brautpaar Sandra und Bernhard Posch; Pfarre Ottendorf

## 1. WAS BRAUCHT ES, UM EINE EHE LEBEN ZU KÖNNEN? WAS MACHT EINE EHE AUS?

Die Liebe zueinander und der gegenseitige Respekt sind sehr wichtig. Man soll sich füreinander Zeit nehmen und Vertrauen zueinander haben. Wir schätzen aneinander auch, dass wir immer für den anderen da sind, dem Partner Geborgenheit, Verlässlichkeit und vor allem auch Ehrlichkeit schenken. Es ist wichtig, dass wir über alles reden können. Und natürlich soll man den Glauben leben und Raum in der Ehe geben.

## 2. WAS BRAUCHT ES, DASS MAN SCHWIERIGE ZEITEN IN DER EHE GEMEINSAM BEWÄLTIGT?

Probleme sollen gleich besprochen werden und man muss verzeihen können. Nicht zu vergessen ist der Halt in der Familie, sie ist eine wichtige Stütze bei Schwierigkeiten. Aber auch eine Auszeit zu zweit kann helfen und vielen Problemen entgegenwirken. Das Gebet hilft in vielen ausweglosen Situationen. Man kann sich auch bei Freunden Rat holen.

## 3. WAS HÄLT DIE BEZIEHUNG LEBENDIG?

Die Kinder und Enkelkinder halten uns jung. Wir als Ehepaar lachen und reden viel miteinander und können uns immer aufeinander verlassen. Gemeinsame Erlebnisse und Überraschungen halten unsere Beziehung lebendig.

## 1. WAS BRAUCHT ES, UM EINE EHE LEBEN ZU KÖNNEN? WAS MACHT EINE EHE AUS?

Liebe und ein wertschätzendes Miteinander, aber auch Freiräume lassen. Nichts als selbstverständlich betrachten, bewusst dankbar sein.

## 2. WAS BRAUCHT ES, DASS MAN SCHWIERIGE ZEITEN IN DER EHE GEMEINSAM BEWÄLTIGT?

Viel sprechen und zuhören können, gemeinsame Lösungen finden, zusammenhalten, den Humor nicht verlieren.

## 3. WAS HÄLT DIE BEZIEHUNG LEBENDIG?

Gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Reisen machen, Auszeit von den Kindern nehmen, Komplimente machen, gemeinsame Interessen, sich gegenseitig positiv überraschen, sich nicht „gehen“ lassen. Auch schwierige Entscheidungen gemeinsam treffen.

## 1. WAS BRAUCHT ES, UM EINE EHE LEBEN ZU KÖNNEN? WAS MACHT EINE EHE AUS?

Die Ehe verlangt oft, dass man sich gegenseitig einfach blind vertraut. Respekt vor dem Partner und seiner Meinung zu haben und auch den Partner ernst zu nehmen. Das Wort Liebe bekommt in diesem Kontext eine viel stärkere Bedeutung als man es ganz am Anfang einer Beziehung gedacht hat.

## 2. WAS BRAUCHT ES, DASS MAN SCHWIERIGE ZEITEN IN DER EHE GEMEINSAM BEWÄLTIGT?

Das Leben ist oft eine Berg- und Talfahrt... Wir reden auch über nicht so schöne Dinge und versuchen die Sicht des anderen zu verstehen. Kein Mensch ist ohne Fehler, durch dieses gegenseitige Eingeständnis kann man seine Beziehung weiterentwickeln.

## 3. WAS HÄLT DIE BEZIEHUNG LEBENDIG?

Man soll auch immer wieder Raum schaffen, um für sich selbst und für seine eigenen Interessen Zeit zu haben. Es ist auch wichtig, dass im Alltag auch immer mal wieder die Routine unterbrochen wird... Und immer ein bisschen mit Witz auf die Dinge schauen, das Leben ist oft schon ernst genug.

# Interview

## Ja zueinander

und vor dem Staat sagen:  
Standesamtliche Trauung



Wir haben mit einem langjährigen Ilzer Standesbeamten das folgende Gespräch geführt:

**LIEBER ARTHUR ERKENGER, STELL**

**DICH BITTE KURZ VOR:**

Arthur Erkenger: Die meisten Bewohner der Marktgemeinde Ilz kennen mich, aber für die anderen: Mein Name ist Arthur Erkenger, bin 59 Jahre und seit 01.09.1978 bei der Marktgemeinde Ilz beschäftigt.

**SEIT WANN BIS DU STANDESBEAMTER?**

Im Jahre 1990 waren Herr Helmut Dusanek und Herr Johann Grabner die Standesbeamten der Marktgemeinde Ilz. Nach dem unerwarteten Ableben unseres Kollegen Helmut Dusanek hat mich Amtsleiter Herr Johann Grabner gefragt, ob ich die Fachprüfung für Standesbeamte machen will.

Da es eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe ist, habe ich mich dazu entschlossen die Prüfung zu absolvieren. Nach der Fachprüfung zum Standesbeamten beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bin ich am 7. 5. 1990 zum Standesbeamten der Marktgemeinde Ilz bestellt worden.

**WIE VIELE TRAUUNGEN HAST DU BZW. DAS STANDESAMT ILZ CA. PRO JAHR?**

In etwa 20 bis 30. Da wir derzeit drei aktive Standesbeamte/innen sind, (Sonja Strempl, Birgit Brunner und Arthur Erkenger) werden die Trauungen von allen drei durchgeführt.

Ich habe bisher bei über 200 Brautpaaren das JA-Wort entgegengenommen.

Als Standesbeamter hat man nicht nur Eheschließungen zu vollziehen, sondern auch viele andere Verwaltungsarbeiten zu erledigen, wie z.B. Beurkundung einer Geburt, Beurkundung von Sterbefällen, Vaterschaftsanerkennnisse, Antrag der gemeinsamen Obsorge, Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz, Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen, uvm.

**EIN KURZER VERGLEICH MIT DEINEN ANFANGSJAHREN: WELCHE UNTERSCHIEDE KANNST DU IN DER HEIRATS- BZW. FEIERKULTUR FESTSTELLEN, WAS ZIEHT SICH WIE EIN ROTER FADEN DURCH?**

Früher war bei den Hochzeiten immer die ganze Verwandtschaft eingeladen (angefangen vom Opa, Oma, Tante, Onkel, Geschwistern usw.). Jetzt werden sehr viele Hochzeiten im kleinen Rahmen durchgeführt. Manchmal kommen nur mehr vier Personen, das Brautpaar und die Beistände oder sogar nur das Brautpaar, da Trauzeugen nicht mehr von Gesetzes wegen vorgeschrieben sind.

**HAST DU IN DEINER LANGEN ZEIT ALS STANDESBEAMTER AUCH EIN HOPPALA ERLEBT, WELCHES DU UNSEREN LESERINNEN UND LESERN MITTEILEN MÖCHTEST?**

Hoppalas kommen immer wieder vor. Ich habe in meiner Zeit als Standesbeamter einige erlebt, aber eines bleibt mir sehr gut in Erinnerung.

Es war eine sehr lustige Hochzeitsgesellschaft mit ca. 50 Hochzeitsgästen. Als ich nach dem Konsensgespräch mit den Ringen vor dem Brautpaar stand, um den Ringwechsel durchzuführen, läutete auf einmal im Sakkó des Bräutigams das Handy (will irgendwer, dass er nicht heiratet??). Alle Hochzeitsgäste im Trauungssaal haben gelacht. Ganz nervös griff der Bräutigam in das Sakkó, holte sein Handy raus und schaltete es aus. Nach der Eheschließung fragte ich den Bräutigam wer denn angerufen habe. Er hat gesagt, es war der..... von Dörfel und wollte wegen dem Fischen etwas wissen. Es ist aber auch schon vorgekommen, dass die Ringe oder der Brautstrauß vergessen wurden.

**HAST DU FÜR DIE JUGEND IRGEND EINEN TIPP, EHE BETREFFEND?**

Normalerweise sollte man als Standesbeamter keine Tipps geben, aber ich würde sagen: Tolerant sein, viel Zeit gemeinsam verbringen, gute Gespräche führen und eine gute Streitkultur, ohne Vorwürfe.

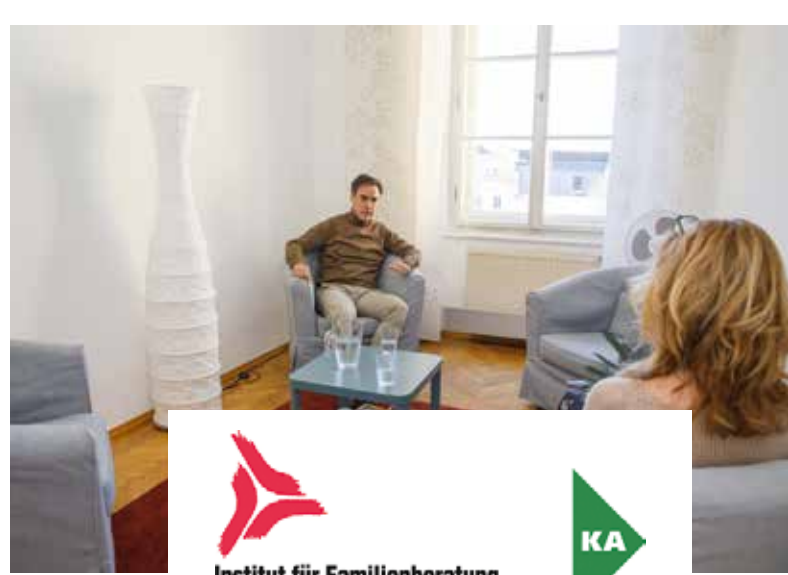


Danke für das Gespräch!  
Die Pfarrblattredaktion

**STANDESAMTLICHE TRAUUNG: WAS IST RECHTLICH ANDERS ZWISCHEN EINEM ZUSAMMENLEBEN OHNE TRAUSCHEIN UND MIT?**

Ohne Heirat gibt es im Sterbefall keinen Anspruch auf Witwenpension. Die Ehe sichert die Partner finanziell ab, hat steuerliche Vorteile und die gesetzliche Erbfolge ist gesichert.





Institut für Familienberatung  
und Psychotherapie



# Familie Anlaufstelle für die Seele

**Familienberatung.** Wir alle träumen davon bis ins Alter glücklich und in Beziehung zu leben. Nicht allen ist dies gegönnt und morgen kann alles ganz anders sein. Beziehungen können zerbrechen, die Kraft zum gemeinsamen Neuanfang kann erschöpft sein. Wie damit umgehen? Wohin kann ich mich wenden? Eine mögliche Anlaufstelle ist die Familienberatung in Hartberg.

Krisen und Probleme gehören – nicht nur in diesen schwierigen Zeiten – zu unserem Leben. Sie zeigen auf, dass etwas „schief liegt“, aus dem Gleichgewicht geraten ist. Gefühle wie Angst, Hilflosigkeit, Wut oder Verzweiflung erfassen uns, wir erleben uns ohnmächtig und manchmal auch handlungsunfähig. Machen wir uns dann auf den Weg zu konstruktiven Lösungen, können solche Krisenzeiten gut bewältigt werden und uns zu neuen Einsichten, Veränderungen und innerem Wachstum führen.

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau in 8230 Hartberg, Rotkreuzplatz 2, sieht seine Aufgabe darin, Hilfesuchende zu unterstützen und zu begleiten und mit ihnen gemeinsam an der Bewältigung ihrer Sorgen zu arbeiten. Das Beratungsangebot richtet sich an alle ratsuchenden und fragenden Menschen, Menschen in Lebenskrisen (wie z.B. Krankheit, Tod, Trennung usw.) oder Menschen, die ihren eigenen Weg suchen wollen in der Partnerschaft oder im Berufsleben - unabhängig von Glaube oder Konfession, Lebensform oder sexueller Orientierung.

In Streitsituationen verschiedenster Art, bei Obsorgekonflikten oder Konflikten in Scheidungssituationen stehen Ihnen

fachlich ausgebildete Vermittler\*innen (Mediator\*innen) zur Seite und helfen Ihnen diese Konflikte in einem außergerichtlichen Verfahren (Mediation) zu lösen.

Neben Beratung und Mediation (geförderte Familienmediation) bietet unser Institut auch Psychotherapie, Erziehungsberatung, Supervision und Rechtsberatung an, ebenso gerichtlich beauftragte Elternberatung §95, und Erziehungsberatung § 107.

Unser Team von Dipl. Ehe-Lebens- und Familienberater\*innen, Dipl. Erziehungs- und Jugendberater\*innen, Psychotherapeut\*innen, Jurist\*innen und Supervisor\*innen arbeitet mit Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen in absoluter Verschwiegenheit.

Unsere Beratungen (ausgenommen Elternberatung nach §95 und Erziehungsberatung nach §107) sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden zur Kostendeckung jedoch erbeten und dankend angenommen.

Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen.

Sie erreichen uns in Hartberg jeden Mittwoch zwischen 9:00 und 11:00 Uhr und zwischen 17:00 und 19:00 Uhr für Erstgespräche und Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

03332/63 399 oder 0676/87 42-26 03

Das IFP ist ein Teil der Katholischen Aktion und in neun Beratungsstellen in fast der gesamten Steiermark vertreten. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich: [www.beratung-ifp.at](http://www.beratung-ifp.at)



## INSTITUT FÜR FAMILIENBERATUNG UND PSYCHOTHERAPIE

Diözese Graz-Seckau • 8010 Graz •  
Kirchengasse 4/2 •  
Tel.: (+43 316) 8041 – 448 oder  
(+43 316) 82 56 57 • [ifp@graz-seckau.at](mailto:ifp@graz-seckau.at) •  
[www.beratung-ifp.at](http://www.beratung-ifp.at)

# Aus unserem **LEBENSRAUM** 62. JAHRGANG

PFARREN FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU - ÜBERSBACH

AUSGABE 2 | MAI / JUNI 2022



Stadtpfarrer  
Alois Schlemmer

## Am ersten Tag

Wie ist das Ende? Bei Geschichten zielt unsere Neugier auf ihr Ende hin – dass es doch gut ausgehe! Das Ende ist es,

an dem sich entscheidet, ob wir gut einschlafen können oder ob wir zufrieden den Ausschaltknopf beim TV drücken.

Die Evangelien von Ostern unterscheiden sich von solchen Erzählungen gewaltig! Nicht an das Ende eines Geschehens führen sie, sondern an den Anfang: „Am ersten Tag der Woche“ – so erzählt es das Evangelium – ereignet sich, was Maria von Magdala beim leeren Grab erlebte.

Christlicher Glaube ist nicht ein Endzeitglaube, sondern ein Anfangsglaube. Er ermutigt zum „ersten Tag“. Die Ostererzählungen wollen nicht erklären, wie die Sache mit Jesus endete, sondern was mit ihr nun

möglich wird und beginnt. Maria von Magdala ist die erste Apostelin und verkündete diese Frohe Botschaft von der Auferstehung des Herrn! Sie hat uns gezeigt, was alles möglich ist, wo wir Ängste zurücklassen und uns mit dem Beispiel Jesu in diesen „ersten Tag“ wagen.

Jetzt sind die Feiern der Trauungen, Firmungen und der Erstkommunionen. Diese Feiern sind „Geschichten vom Anfang“ und stärken uns – mit dem Hl. Geist und Leib Christi – für unseren Lebensweg und unser Glaubenszeugnis!

**Aufbruch – wie am ersten Tag!**

## Quartier für Geflüchtete aus der Ukraine



Der Pfarrgemeinderat von Söchau überbringt den ukrainischen Mitbewohnern Unterstützung



Eine Kerze für die Menschen in der Ukraine brennt bei jeder liturgischen Feier in der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

Seit 12. März werden im leerstehenden Pfarrhof in Bad Loipersdorf durch die Vermittlung von Frau Popova aus Fürstenfeld sechs geflüchtete Personen aus der Ukraine beherbergt: Eine Mutter mit einem achtjährigen Kind sowie eine Frau und ein Mann, die alle miteinander verwandt sind.

Um dafür entsprechend gerüstet zu sein, musste in einem Kraftakt der Pfarrhof wieder in Schwung gebracht werden. Einige Pfarrgemeinderäte packten dabei ordentlich an! Hilfe kam auch von der FF Fürstenfeld, die Betten zur Verfügung stellte, und von der Caritas (Kleidung, Möbel, Geschirr etc. von der Kleiderstube der Caritas FF und vom Carla Shop FF), sowie von einzelnen Pri-

vatpersonen. Von der Waschmaschine über Möbel, Internetanschluss... bis hin zur Grundversorgung: Es gelang innerhalb weniger Tage alles bereit zu stellen! Damit konnten wir den Leidgeplagten zumindest im materiellen Sinne eine große Freude bereiten.

Im Gespräch erfuhren wir von ihrer ‚Odyssee‘ auf der Flucht: Rechtzeitig vor den Bombeneinschlägen in der Nähe des Flughafens in Kiew mit Sack und Pack, Hund‘ und Katz‘ geflüchtet, die Männer im Krieg zurückgelassen, 1000 Kilometer über Moldawien, Rumänien, Ungarn bis nach Österreich unterwegs, zwar dabei viel Hilfsbereitschaft erfahren, aber auch ständig mit der Ungewissheit, wo die Reise schließlich enden

wird, zudem sprachliche Barrieren...!

Durch den engagierten Einsatz von Frau Popova, die selbst aus der Ukraine stammt und wertvolle Übersetzerdienste leistet (und auch viele Sachspenden privat organisiert hat), sowie durch Besuche und Gespräche konnten sich die Landsleute aus der Ukraine nun schon ein wenig einleben. Die achtjährige Elisa besucht bereits die VS Bad Loipersdorf und lernt eifrig Deutsch!

Die Hilfsbereitschaft ist erfreulich groß: So haben die Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld, Bad Loipersdorf und Söchau neben vielen Sachspenden durch diverse Aktivitäten wie Kollekte, Mehlspeisverkauf, Ostereieraktion bisher etwa 2.500,00 Euro gesammelt.

# Pfarrgemeinderatswahl 2022



Die Pfarrgemeinderatswahl 2022 wurde in den jeweiligen Pfarren als UR-WAHL durchgeführt. Vom 1. Dezember 2021 bis 10. Jänner 2022 konnten Sie Namen für den PGR vorschlagen – dem damaligen Pfarrblatt lag ein entsprechender Beteiligungsbogen bei. Die Beteiligung bei dieser Urwahl war nicht sehr erfreulich und verweist damit auch auf den Umbruch, den Kirche und Gesellschaft derzeit erfahren.

Im Namen des Wahlvorstandes der jeweiligen Pfarre möchte ich vor allem danken:

- allen Männern und Frauen, die sich als Kandidat/Kandidatin zur Verfügung gestellt haben.
  - allen Wahlberechtigten, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.
  - allen, die die Wahl vorbereitet und durchgeführt haben (Wahlvorstand und Wahlkommission).
  - den PfarrgemeinderätInnen von 2017-2022.
- Möge die Frucht dieser Arbeit zum Segen für die Pfarren werden.

## DANKE

Voller Dankbarkeit bin ich, wenn ich an die PfarrgemeinderätInnen der letzten Periode denke. Fünf Jahre voller Arbeit und Nachdenken, voller Begeisterung und Enttäuschung, voller Erlebnisse und mancher hoher Erwartung sind nun Geschichte.

Einen besonderen Dank möchte ich hier allen Mitgliedern des PGR unserer Pfarren aussprechen. Es war ein tolles Zusammenarbeiten und eine gute Gemeinschaft. Jede und jeder hat gekonnt seine Fähigkeiten eingesetzt. Ein „Erntedank“ (d. h. ein Aufzählen von all dem, was gelungen und geschehen ist) haben die geschäftsführenden Vorsitzenden im letzten Pfarrblatt gemacht. Vergeltsgott!

## GOTTES SEGEN

Bei den jeweiligen Pfarrfesten im Sommer werden wir öffentlich den Mitgliedern des vergangenen PGR nochmals Dank sagen, wie es ihnen auch gebührt.

Dem neu gewählten Pfarrgemeinderat der jeweiligen Pfarre wünsche ich Gottes Segen.

# Neuausrichtung des Pfarrgemeinderats

Die Wahlen und die konstituierenden Sitzungen der Pfarrgemeinderäte sind spannend und erfreulich gut verlaufen. Nun geht es in die nächsten fünf Jahre. Da gibt es neue Herausforderungen, die auch die Arbeitsweise und das Erscheinungsbild des Pfarrgemeinderates verändern.

In der Pfarre Altenmarkt konnte kein Pfarrgemeinderat gebildet werden. Und gemeinsam sind wir auf der Suche nach einem sogenannten „Pfarrteam“, um die Verantwortung in der Pfarre wahrnehmen zu können.

Die neuen Strukturen der Diözese (Stärkung der einzelnen Pfarre, Gestaltung

der Regionen und Seelsorgeräume, neue Formen der Leitung u.

a.) braucht eine „andere Art“ von Pfarrgemeinderat – einen, der als Beratungs- und Entscheidungsgremium stärker wahrgenommen wird. Dieses wird künftig stärker auf Planung und Umsetzung von Zielen und Schwerpunkten wie auch für die Zusammenschau aller Akteure und Kreise in und außerhalb der Pfarre das große Augenmerk legen. Eine große Hilfe ist dabei der Pastoralplan, der bis zum Herbst im Seelsorgebereich erstellt wird.

Die gewohnte Arbeit selbst wird in Gruppen und Arbeitskreisen stattfin-

## Gebet zur PGR-Wahl 2022

**Barmherziger Gott, danke, dass Du da bist – mittendrin in unserem Leben. Wir bitten dich:**

**Gib uns ein sehnsüchtiges Herz, damit wir uns mit dir verbinden, jeden Tag neu – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein hörendes Herz, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein weises Herz, damit wir daraus die richtigen Schlüsse ziehen – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein mutiges Herz, damit wir konkret werden – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein weites Herz, damit wir einen Blick für alle Menschen in unserer Pfarre bekommen – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein mitfühlendes Herz, damit wir die Not nicht übersehen – mittendrin im Leben.**

**Gib uns ein starkes Herz, damit wir auch Trostlosigkeit und Mühen überstehen – mittendrin im Leben.**

**Denn du schenkst das Wollen und Vollbringen. Mit dir gehen wir unerschrocken voran, Schritt für Schritt – mittendrin im Leben.**

**Amen.**

den, wo viele Menschen je nach ihren Interessen, Stärken und Charismen teilgeben, teilnehmen und teilhaben – „Partizipation“ (Beteiligung) ist hier das Stichwort! In diesem Sinn ist die große Herausforderung, Arbeitskreise und Initiativen, die für konkrete Aufgabenbereiche zuständig sind, zu stärken und neu zu bilden.

Eingebettet sind wir zugleich im „Synodalen Weg“, den unser Papst ausgerufen hat, wo wir bereits unterwegs sind und im Herbst 2023 ein Zwischenergebnis in Rom erwartet wird.





### Pfarrgemeinderat Fürstenfeld

Helga Siutz (Vertreterin der ReligionslehrerInnen, Magdalena Huss-Rauscher (Seelsorgerin im Krankenhaus), Elfriede Höhenberger, Simone Stadler, Heidemarie Samer, Kathrin Wallner (Leiterin vom Schülerhort), Sandra Stajer, Tamara Windisch-Röhler (geschäftsführende Vorsitzende), Annette Geiger, Johann Rauscher (Diakon), Bettina Freiberger (Leiterin vom Pfarrkindergarten), Andreas Guttman, Alois Schlemmer (Pfarrer), Gerwald Halwachs, Elfriede Fenz-Pendl



### Pfarrgemeinderat Bad Loipersdorf

Christine Konrath, Heidelinde Sammer, Monika Leitgeb (geschäftsführende Vorsitzende), Alois Schlemmer (Pfarrer), Andrea Jager, Maria Stampfl, Othmar Pflingstl – Nicht im Bild: Martin Wabl



### Pfarrgemeinderat Söchau

Romana Friedl, Alois Schlemmer (Pfarrer), Elisabeth Lang, Theresia Ropposch-Greimel, Josef Heschl, Johanna Sattinger, Reinhold Prasch (geschäftsführender Vorsitzender), Manuel Lang, Maria Edionwe, Ulrike Rinderhofer, Philipp Sommer, Elisabeth Hartinger, Gertrud Weber, Christine Bauer, Helga Raidl – Nicht im Bild: Johann Ohner



## WAHLERGEBNIS

der jeweiligen konstituierenden Sitzung

Pfarre	Geschäftsführerde/r Vorsitzende/r	StellvertreterIn	Schriftführerin
<b>FÜRSTENFELD</b>	<b>Tamara WINDISCH-RÖHRER</b>	<b>Sandra STAJER Magdalena HUSS-RAUSCHER</b>	<b>Elfriede HÖHENBERGER</b>
<b>BAD LOIPERSDORF</b>	<b>Monika LEITGEB</b>	<b>Jeder PGR für ein Jahr</b>	<b>Andrea JAGER</b>
<b>SÖCHAU</b>	<b>Reinhold PRASCH</b>	<b>Maria EDIONWE Manuel LANG</b>	<b>Johanna SATTINGER</b>



Viele Erstkommunikationskinder nahmen am Karfreitag an der Kreuzwegandacht am Dreikreuzberg in Fürstnefeld teil.

### Kinderkreuzwegandacht

Viele Erstkommunikationskinder folgten am Karfreitag der Einladung zu einer Kreuzwegandacht am Dreikreuzberg in Fürstnefeld, um des Leidens und Sterbens Jesu zu gedenken. Die Kinder trugen das Kreuz, an den Kreuzwegstationen Jesu

wurde auch an das Leiden von Menschen in der Ukraine erinnert und um Verwandlung von Trauer, Not und Elend in Freude und neue Zuversicht gebetet. Der Glaube an die Auferstehung birgt die große Hoffnung: „Letztlich wird das Leben gut ausgehen!“

Herzlicher Dank gilt allen Kindern und Mamas, die die Texte so wunderbar vorgelesen haben, wie auch den beiden Religionslehrern Gabi Kummer und Hans Wagner für die musikalische Gestaltung dieser Kinderkreuzwegandacht!

### Minis 4 Goal

Ein Fußballturnier mit ganz anderem Start: Festlicher Gottesdienst mit Jugendseelsorger und Generalvikar sowie mit cooler Musik in der Sporthalle der MS Ilz!

Zehn Teams aus der ganzen Steiermark spielten um den Meistertitel beim Minifußballturnier. Unser Seelsorgeraum Thermenland war mit zwei Mixed-Teams vertreten: Ilz trat alleine an, das zweite Team bestand aus Minis aus Söchau, Fürstnefeld und Bad Loipersdorf. Unsere blutjunge, bunt zusammengewürfelte Truppe konnte in der Vorrunde einen Sieg erringen, der gebührend bejubelt wurde! Schließlich reichte es nach tol-



lem Kampf für den 8. Platz, für den es auch einen schönen Pokal gab. Der Spaß am Spiel und die Freude an der Gemeinschaft waren groß - und das

zählt ja am meisten! Übrigens: Der Sieg bei diesem hervorragend organisierten Turnier ging an das Team Gleisdorf-Markt Hartmannsdorf.



### Ostern: Bunte Eier brachten Geld und der Hase kam

Ministrantenbegleiterin Anita Gingl und einige Minis aus der Pfarre Fürstnefeld kreierte in einer Ministunde bunt marmorierte Ostereier. Diese wurden am Palmsonntag gesegnet und für eine freie Spende angeboten.

So konnten durch diese einmalige Aktion 213,00 Euro für geflüchtete Menschen aus der Ukraine gesammelt werden. Der Betrag wurde bereits überbracht! Herzlichen Dank für diese tolle Idee!

**Der Osterhase kam.** Auch heuer kam der Osterhase zu den Minis aus Fürstnefeld, Söchau und Bad Loipersdorf und bedankte sich für die treuen Dienste am Tisch des Herrn!



# PFARRKALENDER & SERVICE

## GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr	Augustinerhof Fürstenfeld
	15.00 Uhr	Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen
MITTWOCH:	18.00 Uhr	Abendlob in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld
FREITAG:	08.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	19.00 Uhr	Stein / Übersbach / Maierhofen
SAMSTAG:	18.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	18.00 Uhr	Thermenkapelle
SONNTAG:	08.30 Uhr	Altenmarkt
	08.30 Uhr	Söchau
	10.00 Uhr	Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
	10.00 Uhr	Bad Loipersdorf

## KANZLEISTUNDEN

### Alle Anliegen von jeder Pfarre werden in Fürstenfeld bearbeitet

Sandra Stajer: Tel: 0676 / 8742 6076, E-Mail: sandra.stajer@graz-seckau.at

Fürstenfeld	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	17.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Bad Loipersdorf	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
Altenmarkt	Montag	10.30 – 12.00 Uhr
Söchau	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

## KONTAKTE

### SPRECHSTUNDE von Stadtpfarrer ALOIS SCHLEMMER:

Montag 08.00 – 09.30 Uhr in Fürstenfeld  
Telefon: 0676 / 87 42 67 81

Weitere ANSPRECHPERSONEN siehe bitte Seite 22

### BANKVERBINDUNG der Pfarre

Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld  
IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426

## MAI

Sa 07.	Fürstenfeld	10.00	Feier der Erstkommunion
	Altenmarkt	14.00	Jungpflanzenmarkt: kfb und WurzelwerkerInnen
	Bad Loipersdorf	17.00	Dankesmesse mit d. Feuerwehr
	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00	Dankesmesse mit d. Feuerwehr

### So 08. 4. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag

	Söchau	06.00	Hl. Messe und Friedhofsgang mit dem Kirchenchor Söchau
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Übersbach	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier

Di 10.	Aschbach	19.00	Hl. Messe
Mi 11.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Fr 13.	Hartl	19.30	Hl. Messe bei der Gedenkstätte
Sa 14.	Söchau	10.00	Feier der Erstkommunion
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 15. 5. Sonntag in der Osterzeit

	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Mi 18.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Fr 20.	Maierhofen	19.30	Hl. Messe entfällt
Sa 21.	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Wort-Gottes-Feier

### So 22. 6. Sonntag in der Osterzeit

	Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Übersbach	10.00	Wort-Gottes-Feier

Mo 23.	Rittschein	19.00	Bittprozession beim Dorfkreuz
	Ruppersdorf	19.00	Bittprozession und hl. Messe
Di 24.	Altenmarkt	07.30	Bitt-Prozession (Paierl-Kreuz zur Pfarrkirche) und hl. Messe
	Herzkapelle	19.00	Bittprozession z. Hofbergkapelle
	Wieskapelle	19.00	Bittprozession und hl. Messe
Mi 25.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
	SÖ / ÜB	19.00	Bittprozession zum „Betum- kehr“-Kreuz und hl. Messe

### Do 26. Hochfest – Christi Himmelfahrt

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe – Feier der Erstkommunion
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
	Söchau	14.00	Pflegerinnentreffen
Fr 27.	Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 28.	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 29. 7. Sonntag der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
	Söchau	08.30	Hl. Messe
	Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
	Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe
Di 31.	Spitzhart	19.00	Hl. Messe

## JUNI

Mi 01.	Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Fr 03.	Stein	19.00	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 04.	Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
		18.00	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

## JUNI

### So 05. Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe

### Mo 06. Altenmarkt 08.30 Hl. Messe

Übersbach	08.30	Hl. Messe
Augustinerhof	10.00	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Messe im Augustinerhof
Söchau	11.30	Hl. Messe mit den Wallfahrern aus Maria Bild

Di 07. Hofberg	19.00	Hl. Messe
Mi 08. Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Do 09. Altenmarkt	07.00	Traktor-Wallfahrt
Fr 10. Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 11. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe entfällt
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 12. Dreifaltigkeitssonntag –

#### Veitssonntag und Pfarrfest in Söchau

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Söchau	08.30	Hl. Messe
	09.30	Pfarrfest in Söchau
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier

Di 14. Herz-Kapelle	19.00	Hl. Messe
Mi 15. Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)

### Do 16. Fronleichnam –

#### Hochfest des Leibes und Blutes Jesu Christi

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe und Prozession
Bad Loipersdorf	08.30	Wort-Gottes-Feier und Prozession
Fürstenfeld	08.30	Hl. Messe und Prozession
Söchau	08.30	Hl. Messe und Prozession

Fr 17. Maierhofen	19.00	Hl. Messe
Sa 18. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 19. 12. Sonntag im Jahreskreis – Johannifest in Übersbach

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Hl. Messe entfällt
Übersbach	08.30	Hl. Messe am Dorfplatz – Johannifest

Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Hl. Messe

Di. 21. Fürstenfeld	08.00	Hl. Messe, anschl. Anbetungstag der Pfarre
Aschbach	19.00	Hl. Messe
Mi 22. Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Fr 24. Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 25. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Hl. Messe entfällt
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 26. 13. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium in Fürstenfeld

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Söchau	08.30	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	09.00	Festliche Messe, anschl. Pfarrfest
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier

Di 28. Hörz-Kapelle	19.00	Hl. Messe
Mi 29. Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)

## JULI

Fr 01. Stein	19.00	Hl. Messe
Sa 02. Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Fürstenfeld	18.00	Wort-Gottes-Feier
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe entfällt

### So 03. 14. Sonntag im Jahreskreis – Pfarrfest in Bad Loipersdorf

Söchau	04.15	Abmarsch der Wallfahrer nach Maria Bild
Altenmarkt	08.30	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
Söchau	08.30	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier
Maria Bild	10.00	Hl. Messe d. WallfahrerInnen

Di 05. Rittschein	19.00	Hl. Messe beim Dorfkreuz der Fam. Friedl
Mi 06. Fürstenfeld	18.00	Abendlob (Stadtpfarrkirche)
Fr 08. Übersbach	19.00	Hl. Messe
Sa 09. Fürstenfeld	17.00	Herz-Mariä-Andacht
	18.00	Hl. Messe
Altenmarkt	18.00	Hl. Messe
Thermenkapelle	18.00	Hl. Messe

### So 10. 15. Sonntag im Jahreskreis

Altenmarkt	08.30	Hl. Messe
Bad Loipersdorf	10.00	Wort-Gottes-Feier
Fürstenfeld	10.00	Wort-Gottes-Feier
Söchau	10.00	Hl. Messe – Musikerfest

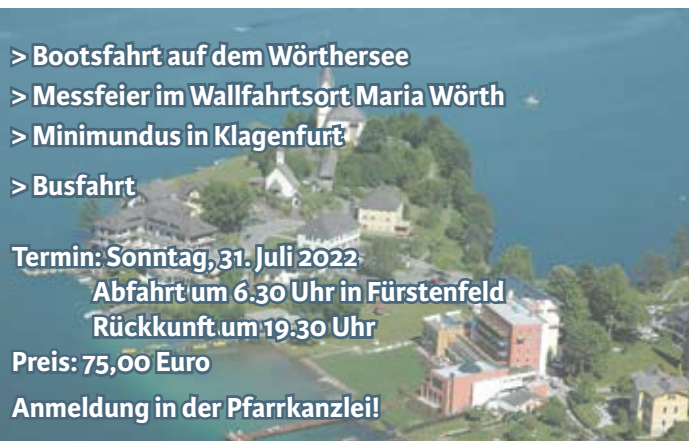
## Ausblick 2022:

„Magdalena fest“ in Stein:	So, 24. Juli, ab 10.00 Uhr
Pfarrfest in Altenmarkt:	So, 07. August, ab 08.30 Uhr
Fußwallfahrt nach Mariazell:	Do bis So, 18. – 21. August (Hans Rauscher)
Bus-Wallfahrt nach Mariazell:	So, 21. August
Ökumenisches Friedensgebet:	Do, 25. August, 19.30 Uhr, Hauptplatz in Fürstenfeld
Augustini-Sonntag:	So, 28. August, 10.00 Uhr, Festmesse (Augustinerkirche)
Zellerfest in Söchau:	So, 11. September, 09.30 u. 15.00 Uhr: Hl. Messe
Kürbisfest, Fest der Ehejubiläen:	So, 18. September, 10.00 Uhr in Loipersdorf

## PFARRAUSFLUG NACH MARIA WÖRTH

- > Bootsfahrt auf dem Wörthersee
- > Messfeier im Wallfahrtsort Maria Wörth
- > Minimundus in Klagenfurt
- > Busfahrt

Termin: Sonntag, 31. Juli 2022  
 Abfahrt um 6.30 Uhr in Fürstenfeld  
 Rückkunft um 19.30 Uhr  
 Preis: 75,00 Euro  
 Anmeldung in der Pfarrkanzlei!



## MAIANDACHTEN



Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Wieskapelle  
 Jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

### Altenmarkt:

Sonntag, 01. Mai, 08.15 Uhr	Mariennische; Kirchplatz
Sonntag, 08. Mai, 19.00 Uhr	Stadtbergen, Samer-Kreuz
Sonntag, 15. Mai, 19.00 Uhr	Speltenbach bei der Kapelle
19.00 Uhr	Stadtbergen beim Samerkreuz
Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr	Altenmarkt, Windisch-Kapelle
Donnerstag, 26. Mai, 19.00 Uhr	Stadtbergen, Braunstein-Kreuz
Sonntag, 29. Mai, 19.00 Uhr	Speltenbach bei der Kapelle

### Fürstenfeld:

Sonntag, 01. Mai, 17.00 Uhr	Josefikirche (Grazer Vorstadt)
Sonntag, 08. Mai, 17.00 Uhr	Bildstock / Burgauerstraße (Ledergasse)
Dienstag, 17. Mai, 16.30 Uhr	„Betreutes Wohnen“ / Kommende)
Sonntag, 22. Mai, 17.00 Uhr	Dreikreuzberg
Donnerstag, 26. Mai, 17.00 Uhr	Bildstock hl. Blasius (Mühlbreiten)
Sonntag, 29. Mai, 17.00 Uhr	Pestkreuz / Rittscheingreitweg (Mitterbreiten)

### Bad Loipersdorf:

Freitag, 06. Mai, 18.00 Uhr	Kapelle in Stein – hl. Messe, anschl. Maiandacht
Freitag, 14. Mai, 18.00 Uhr	Rehgraben Kapelle
Freitag, 21. Mai, 18.00 Uhr	Gillersdorf
Sonntag, 29. Mai, 17.00 Uhr	Pfarrkirche Bad Loipersdorf

### Söchau:

Sonntag, 01. Mai, 19.00 Uhr	Gaber-Kapelle (Fam. Nistelberger)
Sonntag, 08. Mai, 19.00 Uhr	Maier-Kapelle (Fam. Bernhard Maier)
Sonntag, 15. Mai, 19.00 Uhr	Maurerkreuz (Fam. Lang-Kracher)
Sonntag, 22. Mai, 19.00 Uhr	Hildegard von Bingen Kapelle – Gestaltung: kfb Söchau
Sonntag, 29. Mai, 19.00 Uhr	bei der Frauensäule (Fam. Sammer mit Nachbarn)

### Übersbach:

Sonntag, 08. Mai, 18.00 Uhr	Kögelberg (Fam. Kern)
Sonntag, 15. Mai, 19.00 Uhr	Gedenkstätte Hartl
Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr	Buchberg (Kapelle)
Sonntag, 29. Mai, 19.00 Uhr	Johannikirche Übersbach

## PFARRFEST IN BAD LOIPERSDORF

Kommen Sie zu unserem Pfarrfest! Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern, für Speis und Trank ist gesorgt. Es wird auch viele Köstlichkeiten zum Mitnehmen geben. Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR BadLoipersdorf!



**Termin:** Sonntag, 03. Juni  
 10.00 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche  
 11.00 Uhr: Pfarrfest im Pfarrheim

## PFARRFEST IN SÖCHAU

Wir freuen uns auf ein Pfarrfest, wie "es früher einmal war"! Unsere BesucherInnen erwarten vor Ort Köstlichkeiten, es wird aber auch einige Speisen zum Mitnehmen geben. Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Söchau!



**Termin:** Sonntag, 12. Juni  
 08.30 Uhr: Festmesse bei der Kirchen-Eiche  
 09.30 Uhr: Pfarrfest

## PFARRFEST IN FÜRSTENFELD

Nach diesen Jahren der Pandemie wird das Pfarrfest in Fürstenfeld neu ausgerichtet! Kleine Köstlichkeiten und ein geselliges Miteinander erwarten Sie! Lassen Sie sich überraschen! Auf zahlreichen Besuch, sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Fürstenfeld!



**Termin:** Sonntag, 26. Juni  
 09.00 Uhr: Festmesse in der Stadtpfarrkirche  
 10.00 Uhr: Pfarrfest

# KATZBECK

Fenster & Türen



## AUTOHAUS KÄFER

HARTBERG - FÜRSTENFELD

Körmenderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54 300  
Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63 160

www.autohaus-kaefer.at



## Nah & Frisch

zib. Carina Krenn

### SPÖRK SPÖRK



8362 Übersbach 35; Tel.: 03384/41841; Fax: 41844  
8363 Großwiesendorf 67; Tel. und Fax: 03385/8712  
8313 Breitenfeld 49; Tel. und Fax: 03387/30017 — 8361 Hartendorf 13; Tel. und Fax: 03355/3390

**wohnd anders | heinrich kaufmann**

wohn glücklich. wohn stilvoll. **wohn anders.**

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | [www.wohnd anders.at](http://www.wohnd anders.at)

### KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151  
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4  
[www.kohl-eisen.at](http://www.kohl-eisen.at) | [office@kohl-eisen.at](mailto:office@kohl-eisen.at)



**SPRITKÖNIG**

**Ihre freundlichen Tankstellen!**

Fürstenfeld - Graz  
Königsdorf - Bocksdorf  
SCS Vösendorf  
**FAIR und GÜNSTIG**

## HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382/52562  
[www.heinrich-bau.at](http://www.heinrich-bau.at) | [office@heinrich-bau.at](mailto:office@heinrich-bau.at)

Raum & Ausstattung

## Harmtodd

Tapetierer Bodenbeläge Sonnenschutz

8362 Söchau 35  
Tel. 0 33 87 - 28 87 0  
e-mail: [office@harmtodd.at](mailto:office@harmtodd.at)

[www.harmtodd.at](http://www.harmtodd.at)

## GRUNDMANN

Karosseriebautechnik

Spenglerei - Lackierung - Service  
Wiederkehrende Begutachtung \$57a

**ad** AUTO DIENST **FÜR ALLE MARKEN**

8362 Hartl 43 - T 03387/2311 | [www.firma-grundmann.at](http://www.firma-grundmann.at)

## SPARGELWOCHEN

Das Hermann's  
ESSEN WIE Z'HAUS

Unsere Öffnungszeiten  
entnehmen Sie bitte  
unserer Homepage  
[www.das-hermanns.at](http://www.das-hermanns.at)

Ungarstraße 1, 8280 Fürstenfeld, Tel. 03382/529 39

IHRE BESTEN  
SCHUHADRESSEN  
IN FÜRSTENFELD

**Totter**  
— FAMILY —  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.3  
FÜRSTENFELD HAUPTSTR.7



**W Weiss Touristik**  
Alle Reisen dieser Welt

**Ihr Reisebüro  
in Fürstenfeld**

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5  
8280 Fürstenfeld  
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

[www.weiss-touristik.at](http://www.weiss-touristik.at)  
[www.fairreisen24.com](http://www.fairreisen24.com)



## PFLANZENMARKT IN ALTENMARKT

Fleißige Frauen haben mit viel Geduld und Liebe Jungpflanzen gezogen, ohne Chemie und bio, die sie beim Markt anbieten werden. Es sind dies Gemüse- und Blumenpflanzen, Samen, auch Stecklinge. Beim Stand der Kath. Frauenbewegung wird um freie Spenden gebeten, die unserer Kirche zugute kommen. Bitte besuchen Sie uns, holen Sie sich auch Gartentipps oder tauschen Sie Ihre Erfahrungen aus. Wir freuen uns auf Sie! Der Pflanzenmarkt wird von der Kath. Frauenbewegung Altenmarkt gemeinsam mit den „WurzelwerkerInnen“ organisiert.



**Termin:** Samstag, 07. Mai, ab 14.00 Uhr  
**Ort:** Kirchplatz Altenmarkt

## FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

Jahr für Jahr lockt Mariazell tausende Pilgerinnen und Pilger zur Basilika. Viele Gruppen machen sich auch von Fürstenfeld aus auf den Weg nach Mariazell, wobei die Fußwallfahrt unter der Leitung von Hans Rauscher längst Tradition hat.



**Termin:** 18. - 21. August (Donnerstag - Sonntag)  
**Anmeldung:** Diakon Hans Rauscher (Tel.: 0677 / 62 71 88 33)  
*Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich*

## BUSWALLFAHRT NACH MARIAZELL

**Termin:** Sonntag, 21. August  
 06.00 Uhr Abfahrt in Fürstenfeld  
 09.00 Uhr: Festliche Messe in der Basilika von Mariazell

# Mit Kreativität und Ausdauer zum Erfolg!



Die Fastensuppen waren in Fürstenfeld (Fotos oben) und Bad Loipersdorf (unten) begehrt.



## Suppe to go in Söchau

Auch die heurige Aktion der kfb Söchau zum Familienfastensonntag war wieder ein großer Erfolg. Am Vormittag vom Samstag, 5. März 2022, vor dem Sparmarkt Wiedner und am Sonntag, 6. März, nach dem Gottesdienst wurden die Suppen und Beilagen eifrig mit nach Hause genommen, und durch großzügige Spenden konnte ein Betrag von 868,00 € nach Graz an die Diözesanleitung überwiesen werden.

Das Geld kommt im heurigen Jahr der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA auf den Philippinen zugute.

## Fürstenfeld kochte aus

Zum traditionellen Fastensuppenessen in der Höllerpassage konnte die geschäftsführende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Helga Siutz viele Gäste willkommen heißen: An der Spitze Bgm. Franz Jost mit Vize Sabine Siegel samt einer großen Abordnung von Gemeinderäten.

Die von Marianne Radl organisierten, von einigen Frauen zubereiteten Suppen sowie die von Herrn Seifried frisch gebackenen Weiß- und Schwarzbrote erfreuten viele Gäste und luden zu Imbiss und Gespräch ein! Der Reinerlös von mehr als 460 Euro kommt in diesem Jahr der Aus- und Weiterbildung von Frauen sowie für Friedensprojekte auf den Philippinen zugute! Herzlichen Dank an die vielen helfenden



Text Söchau

den Hände und für die Spendenfreudigkeit! Dank gebührt auch der Presse – Druckfrisch und die Woche – für die Berichterstattung.

## "Suppe im Glas"

Nach der Hl. Messe am Sonntag, 3. April 2022, konnten köstliche, heiße Fastensuppen genossen werden. Wem es zu kalt war, der konnte „Suppe im Glas“ mit Brot oder Sterz mit nach Hause nehmen. Die speziell für die Erstkommunikationskinder gedachten kleinen Lebkuchenherzen fanden bei Groß und Klein süßen Anklang.

Die Aktion war gut besucht. Wir freuen uns über den erzielten Spendenbeitrag für die Frauen auf den Philippinen.

# Standesnachrichten

## Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



### In der Taufe wurden Kinder Gottes

#### Bad Loipersdorf

13.03.2022 Rosa SCHUCHLENZ, Bad Loipersdorf

#### Fürstenfeld

26.03.2022 Tobias Werner NOWAK, Fürstenfeld

02.04.2022 David JANISCH, Fürstenfeld

23.04.2022 Laura Jane KRENN, Fürstenfeld

#### Söchau

27.03.2022 Helena Theresia STERN, Söchau

09.04.2022 Sophie Marie POSCHNER, Söchau

18.04.2022 Gregor LEITNER, Söchau

### *Gott, halte deine schützende Hand über das Kind und seine Eltern.*



### Das Sakrament der Ehe spendeten einander

#### Altenmarkt (Schloss Thaller)

3 Paar aus einer anderen Pfarre

### *Wir wünschen Glück und Gottes Segen!*



### Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

#### Altenmarkt:

23.02.2022 Gertrud PRASCH, 90 Jahre, Augustinerhof

19.03.2022 Andreas POSCH, 56 Jahre, Bad Waltersdorf

#### Bad Loipersdorf:

13.03.2022 Johann GETHER, 85 Jahre, Bad Loipersdorf

25.03.2022 Josef STESZL, 86 Jahre, Bad Loipersdorf

26.03.2022 Gernot FORJAN, 34 Jahre, Bad Loipersdorf

07.04.2022 Marianne URSCHLER, 84 J., Bad Loipersdorf.

09.04.2022 Karl SAMMER, 89 Jahre, Bad Loipersdorf

#### Fürstenfeld:

22.02.2022 Frieda LAZAR, 82 Jahre, Premstätten

06.03.2022 Anna LEITINGER, 92 Jahre, Fürstenfeld

06.03.2022 Netika EHMANN, 69 Jahre, Fürstenfeld

11.03.2022 Gertrud KAINZ, 71 Jahre, Fürstenfeld

19.03.2022 Karoline RÖHRER, 101 J., Sinabelkirchen

24.03.2022 Maria POSCH, 72 Jahre, Fürstenfeld

31.03.2022 Lorenz DORNHOFER, 96 J., Fürstenfeld

07.04.2022 Alois BONSTINGL, 89 Jahre, Fürstenfeld

07.04.2022 Elfriede PTACNIK, 76 Jahre, Wien

10.04.2022 Helmut LEDERER, 68 Jahre, Fürstenfeld

#### Söchau:

14.03.2022 Maria PAYERL, 88 Jahre, Ruppersdorf

25.03.2022 Franz BAUER, 84 Jahre, Söchau

02.04.2022 Theresia GWALTL, 97 Jahre, Bad Blumau

### *Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!*

## *Gott, der Herr, sei vor dir*

Gott, der Herr, sei vor dir,  
um dir den richtigen Weg zu zeigen.

Er sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen.  
Der Herr sei hinter dir,  
um dich zu bewahren vor der Heimtücke böser Menschen.

Er sei unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst  
und dir Kraft zu geben, wenn du am Ende bist.

Der Herr sei in dir,  
um dich zu trösten, wenn du traurig bist.  
Er sei über dir,  
um dich jeden Augenblick mit seiner Nähe zu erfreuen.

So segne dich der gütige Gott.

Amen

© Unbekannter Verfasser

## *Gottes guter Segen sei mit euch*

Gottes guter Segen sei mit euch!  
Um euch zu schützen,  
um euch zu stützen  
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei vor euch!  
Mut, um zu wagen,  
nicht zu verzagen  
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen über euch!  
Liebe und Treue  
immer aufs neue  
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei um euch!  
Heute und morgen  
seid ihr geborgen  
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei in euch!  
Sucht mit dem Herzen,  
leuchtet wie Kerzen  
auf allen Wegen.

© Unbekannter Verfasser





**Krönungsmesse.** Am Ostersonntag erklang die wohl berühmteste aller Orchestermessen – die „Krönungsmesse“ von W.A. Mozart – in der Stadtpfarrkirche zum Hochamt. Der Chor und das Orchester der Stadtpfarr Fürstenfeld umrahmten diesen Festgottesdienst. Zum 1. Mal seit Beginn der „Corona-Zeit“ feierten wieder viele Messbesucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche mit und spendeten den Musikerinnen und Musikern großen Applaus für die wunderschöne Ostermesse.



**Ökum. Weltgebetstag der Frauen**

Am Freitag, 4. März, trafen sich viele Frauen – und auch Männer – in der evangelischen Heilandskirche in Fürstenfeld zum gemeinsamen Gebet, welches die Frauen der Philippinen vorbereitet haben. Gesang, tiefgehende Gedanken und das Erlebnis, nicht allein zu sein, stärkte unser Miteinander gerade jetzt in der Zeit der Pandemie!

**Weihfeuer**

Nach altem Brauch wurde auch in diesem Jahr wieder das Weihfeuer am Karsamstag in die Häuser gebracht! Auf dem Bild sind die Weihfeuerträger in Fürstenfeld zu sehen, die sich heuer sehr zahlreich auf den Weg gemacht haben. Wie aus Stein Feuer geschlagen wird, so ist aus dem Felsengrab Jesus Christus entstanden – das Leben ist stärker als der Tod!

**Palmweihe**

Nachdem Corona in den letzten beiden Jahren viele kirchlichen Feierlichkeiten verhindert hat, freuten sich viele Menschen, heuer ihre Palmzweige wieder persönlich weihen lassen zu können. In **Bad Loipersdorf** (Foto oben links) und in **Fürstenfeld** wurden die Palmweihen musikalisch begleitet und waren hervorragend besucht.

**PFLANZENWELT  
LANGER**

Blumenfachgeschäft und Gartencenter  
Stadtbergenweg 8 | 8280 Fürstenfeld  
03382 / 53905 | [www.blumen-langer.at](http://www.blumen-langer.at)

**Allianz**

Wir sind da.  
Was immer  
Du vorhast.

Karl Glehr  
Grazer Platz 2  
8280 Fürstenfeld  
0699/18 79 44 04

Jetzt zu Deinem individuellen  
Bedarf beraten lassen.  
Persönlich. Digital.

→MEHR AUF ALLIANZ.AT

**Mode ist Roth**

**ROTH**

Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | [www.moderoth.at](http://www.moderoth.at)

Fürstenfeld | Jennersdorf | Güssing  
Tel.: 03382 523 33 | [www.meier.at](http://www.meier.at)  
Ein Familienunternehmen seit 1952.

**ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN**

Verkauf - Reparatur - Reinigung  
**PERSISCHE TRADITION**  
Tel.: 0664 / 12 92 465

**Nissan Autohaus Wurzinger**  
Kfz-Werkstätte für alle Automarken  
Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe  
Grazer Straße 10, 8280 Fürstenfeld; E-Mail: [autohaus.wurzinger@aon.at](mailto:autohaus.wurzinger@aon.at)  
Tel.: 03382 / 546 64

**A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG**  
Grazer Straße 6, 8280 Fürstenfeld; Tel.: 03382 / 541 26  
e-Mail: [c.wurzinger@aon.at](mailto:c.wurzinger@aon.at)  
Sofort Reparaturdienst – Verstopfungen  
24 h Service für Ölbrenner, Rohrbrüche

**THERME LOIPERSDORF**  
Schenken Sie Entspannung!  
[www.therme.at/gutscheine](http://www.therme.at/gutscheine)

**Goldmine**  
Uhren - Schmuck  
Hauptstraße 24  
Fürstenfeld **-20%** auf alle Gold- und Edelschmuckstücke

**Raiffeisen  
Meine Bank**

**Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall**

**Andreas Taucher**  
Tel. 03382 - 71815  
0-24h erreichbar

(Filialleiter)  
Eden Filiale Fürstenfeld

**EDEN  
BESTATTUNG**

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld  
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

**STADTWERKE FÜRSTENFELD**  
ENERGIE UMWELT FREIZEIT

Lebensqualität rund um die Uhr.

**UNSER  
LAGERHAUS**

MALEREI - AUTOLACKIERUNG  
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH  
[www.malerbetrieb-mayer.at](http://www.malerbetrieb-mayer.at)

A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7  
Tel. 03382/52809 Fax Dw 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

**Rosenberger**

**HOLZBAU**

Holzbau Rosenberger GmbH  
Fehringstraße 30  
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202  
Fax: 03382 / 52 202 - 15

Der Zimmermeister [www.holzbau-rosenberger.at](http://www.holzbau-rosenberger.at)  
Dachstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten

**manfred deutsch**

Elektro-Motoren-Reparatur-Werkstätte  
8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1  
Tel. + Fax 03382 / 53 337  
Mobil 0664 / 504 97 49, 0664 / 433 25 25

**Buchner**

[WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT](http://WWW.BUCHHANDLUNG-BUCHNER.AT)

# Evangelische Termine

\* Vorbehaltlich Corona-bedingter Änderungen. Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf](http://www.facebook.com/EvangFuerstenfeldRudersdorf) und in den Schaukästen beim evangelischen Pfarramt und vor der Heilandskirche Fürstenfeld.

## Gottesdienste in Fürstenfeld – Heilandskirche

- Sonntag, 01. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 15. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 22. Mai, 10.15 Uhr, GD mit Abendmahl & Konfirmation (Pf. Lissy-Honegger)
- Sonntag, 29. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Pfingstsonntag**, 5. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- Pfingstmontag**, 6. Juni, 10.15 Uhr, PROBE-Gottesdienst mit Pfarrstellen-Bewerbern
- Sonntag, 12. Juni, 10.15 Uhr, kein GD > Gustav-Adolf-Fest in Murska Sobota & Bad Radkersburg
- Sonntag, 19. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 26. Juni, 10.15 Uhr, Gottesdienst

## Gottesdienste in Fürstenfeld im Augustinerhof\*

- Samstag, 7. Mai, 14.00 Uhr, Gottesdienst
- Samstag, 11. Juni, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Superintendent Rehner

\* Vorbehaltlich der Zustimmung der Heimleitung ab, Rückfragen unter 03382/54228-11.

## Gottesdienste in Rudersdorf im Bethaus

- Sonntag, 08. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Superintendent Rehner
- Sonntag, 29. Mai, 08.45 Uhr, Gottesdienst
- Sonntag, 26. Juni, 08.45 Uhr, Gottesdienst

## Evang. Nachmittage im Pf. Gemeindesaal:

- Mittwoch, 04. Mai, 15.00 Uhr
- Mittwoch, 08. Juni, 15.00 Uhr



## EVANG. KONTAKTE

Sprechstunden im Pfarramt nur nach Vereinbarung. Bitte Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail:

**Pfarramt: Bürozeiten**  
**Samstags: 08.00 – 12.00 Uhr**  
**und an weiteren Dienstagen:**  
**08.00 – 12.00 Uhr**  
**Tel.: 03382 / 52 324**  
**E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at**

**Kanzleidiens- & Kirchenbeitrags-Anfragen an Anna Buttenhauser :**  
**Tel.: 0699 / 18 87 76 17**  
**Dienstags 08.00 – 12.00 Uhr**  
**E-Mail: PG.Fuerstenfeld@evang.at**

**NEUER Administrator ab März: Superintendent Mag. Wolfgang Rehner**  
**(01.03. – 31.08.2022):**  
**Tel.: 0699/18877601**  
**E-Mail: wolfgang.rehner@evang.at**

**Kurator Aribert Wendzel, MSC:**  
**Tel.: 0699 / 14 86 58 00**  
**E-Mail: office@wendzel.at**

## Pfarrblatt-Rätsel

feierlicher Umzug Wintersternbild	chem. Zeichen für Indium	der Leib des Herrn in Brotsgestalt Abkürzung für Neues Testament	tragbarer Schutz für Priester und Monstranz	Stellvertreter Schwimmvogel	1
		in der Nähe von ch.Zch.f. Radium			
		2			
kostbares Schauffaß für die Hostie	Zeichen für Tonne zu keiner Zeit	betagte Frau männl. Fürwort	franz./lat. von rom.kath., abgek.	läuten vom Turm zur Prozession	6
Höchstbegabter span Gebirgskette	7			Zeichen für Gramm Kosewort für Anna	
		resig. sehr groß	Zch.f. Kilocalorie ch.Zch.f. Seilen		8
Rinderwahrn. rom.Zahl für eins	säch. Fürwort Wohnstätte		Arzt für Hals, Nase und Ohren		9
			incorporat. abg. Fluss in Innsbruck		
			4	5	
Hülsenfrucht griech. Vors. selbe f. neu	Persien heute	zeitgemäß Schmerzläut		Zeichen für Kilo Sonntag, abgek.	
Empfang der Hostie	heute Zeichen für Osten			Ktz. Zch. für Steyr (Bezirk)	
					1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Die Felder mit Zahlen ergeben die ursprüngliche mittelhochdeutsche Bezeichnung für das Wort Fronleichnam, wörtlich "des Herren Leib".

➔ **LÖSUNGSWORT NENNEN & GEWINNEN:** ➔

Aus allen, die das Lösungswort bis 20. Mai in der Pfarrkanzlei Ilz nennen, werden fünf Tageseintritte für die Heiltherme Bad Waltersdorf verlost.

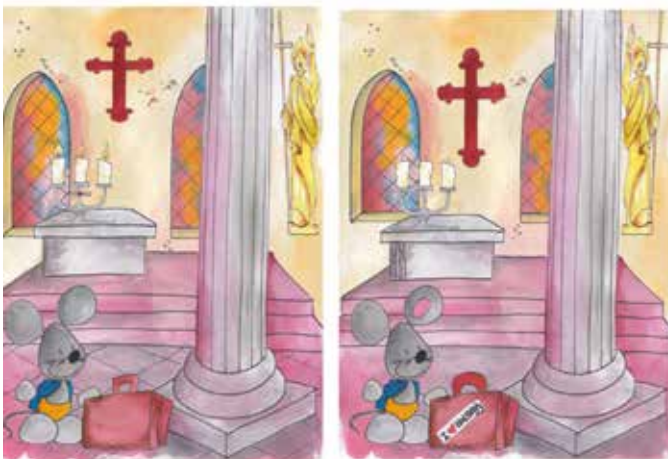
Wir danken der Heiltherme für das Sponsoring und gratulieren gleichzeitig den Gewinnern des letzten Pfarrblatträtsels (LW: Auferstehung).

Die Preise gingen nach Kleinsteinbach, Fürstenfeld, Ebersdorf und Nestelbach.

## Kinderrätsel

### KIRCHENMAUS PETRA VERREIST

Kirchenmaus Petra braucht Urlaub. Mit ihrem gepackten Koffer steht sie in der Kirche und wartet auf den Bus. Doch die beiden Bilder von ihr sind nicht gleich. In das rechte Bild haben sich elf Unterschiede hineingemogelt. Findest du sie?



Kinderrätsel: In: Pfarrbriefservice.de Daria Broda, www.knollmoennchen.de

# Leib Christi

## Leib Christi

KommunionhelferInnen in der Pfarre Bad Waltersdorf

INGRID GRABNER



*Mein Dekret zur Beauftragung zur Kommunionsspendung ist mit 22.12.1982 datiert und vom verstorbenen Bischof Johann Weber unterzeichnet.*

*Es sind somit heuer 40 Jahre, wo ich diesen Dienst mit großer Freude und auch gewissenhaft ausgeführt habe.*

*Der Kommunionhelferdienst berührt intensiv auf emotionaler Ebene. Menschen kommen auf dich zu, du sprichst Jeden an, schaut ihnen in die Augen, die sich nunmehr auf die Hostie richten und legt diese in ihre Hände oder ihren Mund. Gefühle momentaner beiderseitiger Andacht entstehen und dies wiederholt sich bei jedem Einzelnen, der auf dich zukommt.*

*Man freut sich auch, wenn Freunde und Bekannte, der Ehegatte oder Familienmitglieder zu dir kommen oder ist überrascht, wenn plötzlich jemand aus der Landesregierung vor dir steht und die Hände zum Kommunionempfang erhebt. Es gibt immer wieder sehr bewegende Momente, wo Menschen dankbar sind, die Hl. Kommunion empfangen zu dürfen. Besonders schön finde ich das Leuchten in den Kinderaugen, wenn ich ihnen ein Kreuz auf die Stirn zeichne mit den Worten: „Christus segne dich.“*

*Ich persönlich hätte vor 40 Jahren nie gedacht, dass dieser Dienst für mich so viel Bedeutung erlangt: Zum einen die Ehrfurcht vor dem Allerheiligsten, zum anderen die Freude der Menschen, wenn sie die Hl. Kommunion empfangen dürfen. In diesem Sinne möchte ich diesen Dienst gerne noch lange weiterführen.*

Ingrid Grabner

”

*Das Brot,  
das ich  
geben werde,  
ist mein Fleisch  
für das Leben  
der Welt“*

”

(Joh 6,51)

*gläubigen Menschen zu verteilen, bereit.*

*Gemeinsam mit Peter Schandor Jr. absolvierte ich den Einführungskurs im Augustinum in Graz. Die Bedeutung und der ehrfürchtige Umgang mit dem Allerheiligsten – dem Leib und Blut Christi in Form von Brot und Wein - wurde uns sehr ausführlich nähergebracht.*

*In unserer Pfarre wird bei manchen Messen die Kommunion in beiderlei Gestalt (Brot und Wein) angeboten. Es ist schön zu sehen, dass der Großteil der Messbesucher diese Form der heiligen Kommunion gerne und dankbar annimmt. Besonders große Freude bereiten mir die Kinder, die oft mit großen Augen an mich herantreten. Sofort ist erkennbar, ob sie schon die Kommunion bekommen dürfen oder das Kreuzzeichen auf der Stirn mit Worten „Jesus segne dich“ erwarten.*

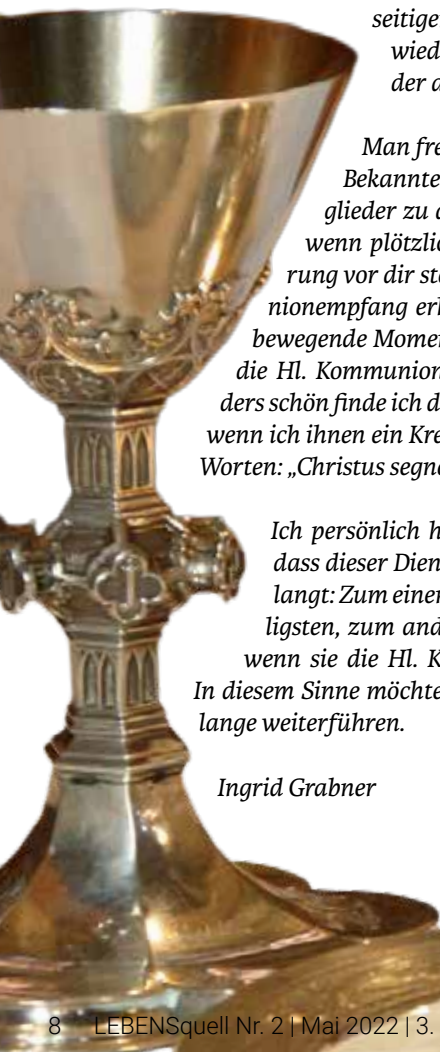
*Es ist für mich eine große Bereicherung, diesen Dienst mit so vielen lieben KollegInnen seit 2015 in unserer Pfarre ausüben zu dürfen.*

Herbert Lembacher

HERBERT LEMBACHER



*Ich kann mich noch gut erinnern, als sich der Anrufer mit der mir damals unbekanntem Nummer mit „Pfarrer Mathias Trawka“ meldete. Über die Frage, ob ich mir vorstellen könne, Kommunionhelfer in unserer Pfarre zu werden, musste ich nicht allzu lange nachdenken. Gerne war ich zu diesem verantwortungsvollen eucharistischen Dienst, Christus in Brotgestalt an die*



Weitere Kommunionhelfer der Pfarre Bad Waltersdorf:

Maria Fink, Anton Freißling, Martin Koch, Roswitha Kundigraber, Martin Posch, Astrid Pieber, Gertrude Schandor, Peter Schandor, Peter Schandor jun., Helga Taucher, Kurt Toberer

**Einladung zum Workshop****ARBEITSKREIS  
SCHÖPFUNGS-  
VERANTWORTUNG**

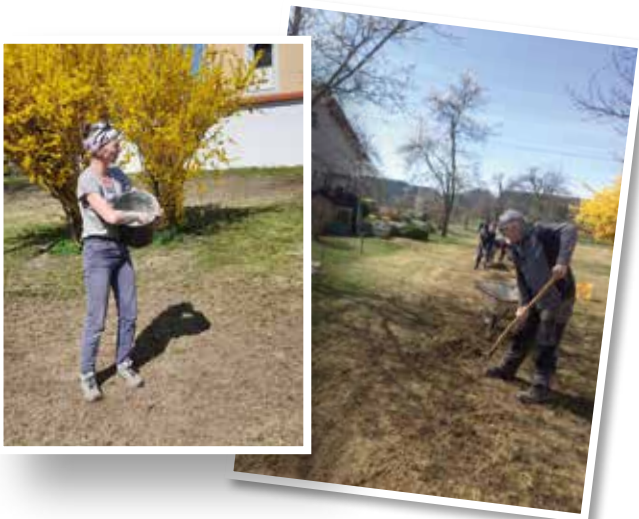
Fühlt euch der Erde untertan und sorgt für alles Getier!  
In Hainersdorf wurde auf Initiative des Arbeitskreises Schöpfungsverantwortung (Leitung: Diakon Johann Rauscher) eine neue Blumenwiese angelegt. Unter Beteiligung engagierter Bürger\*innen soll durch die Neu-Einsaat einer artenreichen Blümmischung aus unterschiedlichen Pflanzenfamilien, Lebens- und Nahrungsraum für Honig- und Wildbienen, Hummeln und andere Insekten geschaffen werden. Ein reichhaltiges Blüten-, Nektar- und Pollenangebot soll die Artenvielfalt unterstützen. Mit der Einsaat allein ist es aber nicht getan. Zurzeit wird fleißig gegossen, auch mit Unterstützung „von oben“. Zusätzlich soll dann ein später Schnitt das Aussamen der Wiesenblumen und Gräser ermöglichen und Schmetterlingen, Heuschrecken und bodenbrütenden Vogelarten die Möglichkeit geben, sich erfolgreich fortzupflanzen und dadurch gleichzeitig mit der Arterhaltung ein Nahrungsplatz für Großinsektenfresser zu werden. (Fakten aus der Fachzeitschrift Bio Austria, 2/2022)

Herzlichen Dank an die Gemeinde Großwilfersdorf, die sowohl Wiese, als auch Saatgut zur Verfügung gestellt hat.

**Workshop: Insektenhotel-Bau**  
(Profi-Bauanleitung und Unterstützung beim Gestalten) für Ihren Garten!  
Nehmen Sie Ihre Kinder mit!

**Samstag, 18.06.2022 – 15.00 Uhr**  
Treffpunkt: Kirchplatz in Hainersdorf

Anmeldungen bis 06.06.2022 unter:  
regina.stampfl@gmx.at | Tel.: 0681/84 33 07 91  
oder marianneradl@aon.at | Tel.: 0664/88 11 55 67

**GELEBTE  
NÄCHSTENLIEBE**  
**Hilfe für Ukraine**

Aufgrund des Krieges in der Ukraine wurde vom Netzwerk Nächstenliebe spontan die Initiative „Hilfe für die Ukraine“ gestartet. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung ist unglaublich groß.

In Großwilfersdorf wurden seitens der Gemeinde vier Wohnungen zur Verfügung gestellt, in denen Familien (vorwiegend Frauen mit Kindern) ein neues Zuhause in Sicherheit gefunden haben – zumindest so lange die Unmenschlichkeit in ihrem Heimatland regiert. Viele Sachspenden haben glückliche Besitzer\*innen gefunden, viele Menschen bringen ihr handwerkliches Geschick (z. B. beim Ab- und Aufbau von Möbeln) ein, andere wiederum packen sie ins Auto, um sie dorthin zu bringen, wo sie gebraucht werden. Andere Familien bereiten sich auf die Unterkunft von Geflüchteten vor, die in den nächsten Wochen zu erwarten sind.

Maria Zechner kann wohl als „Dreh- und Angelpunkt“ oder „gute Fee“ der Flüchtlingskoordination gesehen werden – ihr und allen Helfer\*innen sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt!

**GELDSPENDEN**

sind u. a. auf das Konto  
der Caritas Ukraine Hilfe möglich:

**BANKVERBINDUNG**  
Raiffeisen-Landesbank Steiermark  
IBAN: AT40 3800 0000 0005 5111  
BIC: RZSTAT2G

Verwendungszweck: Ukraine – Caritas hilft

**FRIEDENSGEBET**

Nach der benediktinischen Regel „ora et labora“ (bete und arbeite) wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen aus der Ukraine für den Frieden beten – für den Frieden in uns selber bis hin zum Frieden in der ganzen Welt.

Termin:

**Ist im Mai geplant**

am Kirchplatz in Großwilfersdorf;  
musikalische Umrahmung:  
Gruppe „Weizenbaum“.



**Regina Stampfl:**  
**0676/87 42 67 99**  
Netzwerk Nächstenliebe  
Seelsorgeraum  
Thermenland

## FÜRSTENFELD

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt alle Anliegen von Fürstenfeld,  
Altenmarkt, Bad Loipersdorf und Söchau.

Dienstag/Freitag 08.30 – 10.00 Uhr  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

#### Stajer Sandra

Telefon: 03382 / 522 40  
0676 / 87 42 60 76

E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at  
sandra.stajer@graz-seckau.at

## BAD WALTERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Bad  
Waltersdorf, Bad Blumau und Burgau.

Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

#### Holik Bianca

Telefon: 03333 / 22 24

E-Mail: bad-waltersdorf@graz-seckau.at  
bianca.holik@graz-seckau.at

## ILZ

### GOTTESDIENSTE

Samstag 19.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

### PFARRKANZLEI

Behandelt auch alle Anliegen von Hainers-  
dorf, Ilz, Großwilfersdorf und Ottendorf.

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr

#### Knaus Andrea

Telefon: 03385 / 378  
0676 / 87 42 69 48

E-Mail: ilz@graz-seckau.at  
andrea.knaus@graz-seckau.at

## ALTENMARKT

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Fürstenfeld  
Montag 10.30 – 12.00 Uhr

## BAD BLUMAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Bad Waltersdorf  
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr

## GROSSWILFERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Ilz

## BAD LOIPERSDORF

### GOTTESDIENSTE

Samstag 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Fürstenfeld  
Montag 08.30 – 10.00 Uhr

## BURGAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 10.00 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Bad Waltersdorf  
Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr

## HAINERSDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Ilz

## SÖCHAU

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Fürstenfeld  
Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr

# Gottesdienste & Kontakte

## OTTENDORF

### GOTTESDIENST

Sonntag 08.30 Uhr

**PFARRKANZLEI** siehe Ilz

### PRIESTER

#### SCHLEMMER Alois

Telefon: 0676 / 87 42 67 81  
E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at

#### ROSENBERGER Peter

Telefon: 0676 / 87 42 68 81  
E-Mail: peter.rosenberger@graz-seckau.at

#### TRAWKA Mathias

Telefon: 0676 / 87 42 66 80  
E-Mail: mtrawka@htb.at

### KAPLAN

#### SALLABERGER Georg

Telefon: 0676 / 87 42 64 88  
E-Mail: georg.sallaberger@gmail.com

### DIAKONE

#### GRUBER Michael

Telefon: 0664 / 88 44 73 67  
E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at

#### KRIENDLHOFER Gottfried

Telefon: 0676 / 87 49 67 95  
E-Mail: diakon.kriendlhofer@aon.at

#### PENDL Herbert

Telefon: 0676 / 87 42 76 48  
E-Mail: herbert-pendl@gmx.at

#### RAUSCHER Johann

Telefon: 0677 / 62 71 88 33  
E-Mail: sieben.rauscher@aon.at

### PASTORALREFERENTEN

#### LAFER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 66 42  
E-Mail: gerhard.lafer@graz-seckau.at

#### WEBER Gerhard

Telefon: 0676 / 87 42 67 89  
E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at

#### SCHWARZ Andrea

Telefon: 0676 / 87 42 75 18  
E-Mail: andrea.schwarz@graz-seckau.at

### SEKRETÄRINNEN

#### HOLIK Bianca

siehe Pfarre Bad Waltersdorf

#### KNAUS Andrea

siehe Pfarre Ilz

#### STAJER Sandra

siehe Pfarre Fürstenfeld



## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETEBT IN BURGAU

„Fürchtet euch nicht! – Verbunden in Liebe und Mitgefühl“

Viele versammelten sich am Freitag, den 18. März 2022, am Hauptplatz von Burgau, um gemeinsam für den Frieden in der Ukraine zu beten. Man gedachte der vielen Opfer des Krieges und bat um die baldige Beendigung der unmenschlichen Zustände im Kriegsgebiet.

Die Initiative dieses Friedensgebetes ging von Thomas Löffler mit dem Pfarrgemeinderat Burgau/Burgauberg, der evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld und der Marktgemeinde Burgau aus. Die Begrüßung übernahm Bgm. Gregor Löffler, der allen Verantwortlichen, insbesondere dem evangelischen Lektor Johann Nöst, sowie Pfarrer Mag. Mathias Trawka, dankte. Kurator Aribert Wendzel, der ebenfalls bei der Vorbereitung beteiligt war, musste krankheitsbedingt absagen. Vertreter/innen der evangelischen Pfarre Fürstenfeld und der katholischen Pfarre Burgau gestalteten das Gebet mit und der Pfarrkindergarten Burgau hatte die Linde am Hauptplatz mit Friedenstauben geschmückt. Gleichzeitig wurden zwei neue Fahnen aufgezogen, gestaltet vom Burgauer Künstler Mag. Josef Lederer.

Sänger des Gesangsvereines Burgau und Thomas Löffler am Klavier umrahmten die Zusammenkunft musikalisch. Besonders beeindruckend war die polnische Strophe des Liedes „Friede soll mit uns sein“, gesungen von Pfarrer Trawka. Als Zeichen der Hoffnung und des Friedens wurde von jedem Teilnehmer eine Kerze entzündet und dann in vorbereitete Behälter gesteckt.

Friede ist unabhängig von jeglicher Religion eine Grundvoraussetzung für ein Leben in Freiheit und Würde. Das Große können wir nicht verändern, aber im Kleinen anfangen. Friede beginnt bei uns.

Elisabeth Dampf



## IMPRESSUM

### Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Thermenland

Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Ilz, 8262 Ilz 1



**Gesamtverantwortung:**  
Gerhard Lafer  
E-Mail:  
gerhard.lafer@graz-seckau.at

### LAYOUT

**Pfarrblatt Lebensquell & Innenteil Ilz**  
Theresa Posteiner (Grafisches Gesamtkonzept)

**Innenteil Fürstenfeld:**  
Christian Thomaser

**Innenteil Bad Waltersdorf:** Bernd Grabner

**Aus der Redaktion:** Wir sind für Ihre Beiträge, Fotos und Rückmeldungen jeder Art sehr dankbar und laden dazu herzlich ein.

**Redaktion:** Pfarrverantwortliche

**Fotos:** Archiv der Pfarren  
**Druck:** Druckerei Scharmer

Nächste Pfarrblatt-Ausgabe:  
**LEBENSQUELL**  
NR. 3 | JULI 2022 | 3. JG.

**Redaktionsschluss:** 23.06.2022  
**Erscheinungsdatum:** 08.07.2022



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens "Druckerzeugnisse", Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

# Ich lege mein Herz in deine Hände!



Wir wären nie gewaschen  
und meistens nicht gekämmt,  
die Strümpfe hätten Löcher  
und schmutzig war das Hemd,  
wir äßen Fisch mit Honig  
und Blumenkohl mit Zimt,  
wenn du nicht täglich sorgtest,  
dass alles klappt und stimmt.  
Wir hätten nasse Füße  
und Zähne schwarz wie Russ  
und bis zu beiden Ohren  
die Haut voll Pflaumenmus.  
Wir könnten auch nicht schlafen,  
wenn du nicht noch mal kämst  
und uns, bevor wir träumen,  
in deine Arme nähmst.  
Und trotzdem! Sind wir alle  
auch manchmal eine Last:  
Was wärst du ohne Kinder?  
Sei froh, dass du uns hast.



VS HAINERSDORF  
mit BEd Alexandra  
Schloffer

Für den Muttertag gestalteten die Kinder der VS Hainersdorf liebe Botschaften, lernten ein Gedicht und bastelten fleißig für ihre Mütter!

Liebe Mama!  
Ich leg` mein Herz in deine Hände,  
gib drauf acht, als wär` es deins,  
Zerbrich es nicht, es wär` mein Ende,  
Denn du weißt, ich hab` nur eins!  
Was soll ich dir denn sonst noch geben?  
Ich hab` ein kleines, junges Leben.  
Ich hab` ein Herz, das denkt und spricht:  
„Ich hab` dich lieb! Vergiss das nicht!“

**Wenn uns unsere Kinder ihre Herzen voll  
Vertrauen in unsere Hände legen, liegt es an  
uns, darauf zu achten und sie zu beschützen.  
In diesem Sinne einen schönen Muttertag!**